

es zu wenig purgiert / kan man ein Stund vor dem Essen wieder ein Gläß voll nehmen.

Item: Ist gut der Bermuth: Zucker.	fol. 50.	Num. 2.
Item: Das Laxier: Tamarinten: Wasser.	fol. 131.	Num. 9.
Item: Laxier: Wein.	fol. 132.	Num. 13.
Item: Purgier: Zetl.	fol. 138.	Num. 30. 31.

Geblüts = Reinigung.

N^o 1.

Ist dieses gut.

MAn nehme Egori: Blätter / Gamanderl / zu Latein Chamædris genannt / diese beide Kräuter müssen frisch aufgedör't / und gleiche Theil abgetheilt werden / darauf gossen warmes Egori Wasser / 24. Stund wohl vermacht paizen lassen / darnach außgedruckt / widerumb in ein verschlossen Geschirz warm gemacht / und über frische Kräuter gossen / wie obgemeldt / nach 24. Stunden wiederum wohl aufgedruckt / und warm über obgemeldte frische Kräuter aufgossen / dieses alles 8. oder 9. mahl gethan / so wird die Essenß ganz roth / so man Egori: Blut nennet / dieses durch ein Fließ: Papier lauffen lassen / ein wenig Zucker darunter gethan / und an einem kühlen Orth zum Gebrauch auffbehalten / das von werden anderthalb Unzen aufeinmahl in einer Suppen genommen / das Wasser gießt man / auf daß 3. oder 4. Finger über die Kräuter gehe.

N^o 2. Ein gute Reinigung des Geblüts / der Brust / und Melancholey / oder Obstructiones zu gebrauchen.

Metonia: Kraut / 3. Hand voll / Boragi: Blühe und Kraut 2. Hand voll / Erdrach: Kraut / 1. Hand voll / tausendgulden: Kraut / was man mit 5. Fingern fassen kan / dieses alles geschnitten und sauber aufgedör't / und zusammen gemischt / alsdann nimbt man davon / und kocht es / wie einen Thée, zuckere es / und trinckts / wann man will / daß es laxiren soll / so nimbt man / wann mans kocht / von Ringel: Kraut / darunter 2. Hand voll.

Item: Das Pulver des Lebens.	fol. 103.	Num. 42.
Item: Die præparirten Cronabethbör.	fol. 174.	Num. 19.
Item: Der Brunkref.	fol. 125.	Num. 20.
Item: Die Benonischen Pillulen.	fol. 138.	Num. 29.
Item: Das Trancf.	fol. 366.	Num. 1.

Alte